

Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm
Postfach ■ 90121 Nürnberg
23

Präsident

VizepräsidentInnen

Justizariat: Frau Lucia Scharbatke

Fakultät Werkstofftechnik

Wassertorstraße 10
90489 Nürnberg
Anfahrtsskizze unter: www.th-nuernberg.de

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen/AZ: WT6032.13-Kühl-we.

Ansprechpartner/in:
Prof. Dr. Hannes Kühl
hannes.kuehl@th-nuernberg.de
Telefon: + 49 911/5880-1380
Telefax: + 49 911/5880-5177
Raum: WE.309

11.03.2021

Umbenennung Bachelorstudiengang in „Angewandte Materialwissenschaften“

Sehr geehrter Herr Präsident Oberbeck,
sehr geehrte VizepräsidentInnen,
Sehr geehrte Frau Scharbatke,

die Fakultät Werkstofftechnik beantragt die Umbenennung des Bachelorstudiengangs Werkstofftechnik in „**Angewandte Materialwissenschaften**“.

Dies hat folgende Gründe: Die Fakultät Werkstofftechnik leidet seit Jahrzehnten unter der Tatsache, dass SchülerInnen und Studierende kaum eine Vorstellung haben, was sich hinter dem Begriff der Werkstofftechnik verbirgt. Aus der Schule sind Bereiche der Elektrotechnik, Maschinenbau, Chemie bekannt, mit Werkstofftechnik kamen jedoch die wenigsten in Berührung. Daher entscheiden sich deutlich weniger StudienanfängerInnen für ein Studium der Werkstofftechnik, als für andere Ingenieurwissenschaften. Auch von Seiten der Studierenden kamen schon häufiger Anregungen, den Bachelorstudiengang aus den gleichen Gründen umzubenennen.

Es wurden verschiedene Umfragen unter den ProfessorInnen der Fakultät Werkstofftechnik, den Studierenden der Fakultät sowie SchülerInnen eines Nürnberger Gymnasiums durchgeführt, bei denen die TeilnehmerInnen aus mehreren Namensvorschlägen wählen konnten. „Werkstofftechnik“ war nie unter den Favoriten, hingegen hatte die Bezeichnung „Angewandte Materialwissenschaften“ bei den Umfragen die meisten Stimmen.

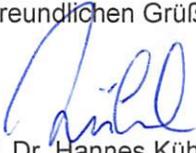
Der Begriff „Angewandte Materialwissenschaften“ wird als sehr geeignet empfunden, da er einerseits die starke Anwendungsorientierung unseres Studiengangs betont, andererseits aber auch die starke wissenschaftliche Ausrichtung in den Fokus stellt.

Schließlich betreibt die Fakultät WT sehr viel Forschung und Entwicklung, was auch in eine Vielzahl an Vorlesungen und Veranstaltungen einfließt und die Studierenden während des Studiums die Möglichkeit haben, in den unterschiedlichsten Forschungsprojekten aktiv mitzuarbeiten.

Neben weiteren intensiven Marketingmaßnahmen wird die Umbenennung des Bachelorstudiengangs als ein Schlüssel zu höheren Studierendenzahlen gesehen.

Daher beantragt die Fakultät Werkstofftechnik die Umbenennung des Bachelorstudiengangs „Werkstofftechnik“ in „Angewandte Materialwissenschaften“.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Hannes Kühl

Dekan

1. Abschrift an P
2. Abschrift an VP
3. Abschrift an Frau Scharbatke
4. Abschrift an Studiendekan WT